

Dr. Peter Barth und Alexander Meyer
CREATIVENETWORKCONSULTING und HeKo Maschinenbau
DE-Celle und DE-Dinkelscherben



MODULARE, FLEXIBLE, NACHHALTIGE UND KOSTENOPTIMIERTE FERTIGUNGSLINIEN IN DER PAPIERVERARBEITENDEN INDUSTRIE

In vielen Bereichen der grafischen Industrie wird trotz aller Bekundung im Industriemaßstab 4.0 zu fertigen, sehr tayloristisch produziert. Dabei werden auch Halbfertigwaren zu externen Fertigungsbetrieben hin und zurück transportiert. Dies ist nicht nur ökologisch unsinnig, sondern auch hinsichtlich der Kosteneffizienz, Flexibilität und Zeitersparnis nicht sinnvoll. Dies ist allerdings auch damit begründet, dass der derzeitige Maschinenbau selten in ganzheitlichen Prozessen agiert, sondern vielmehr nur in Teilschritten der Fertigung.

In der Verpackungsindustrie ist dies im Wesentlichen nicht mehr der Fall. Hier wird ganzheitlich prozessorientiert organisiert und gefertigt. Allerdings erfolgen die einzelnen Fertigungsschritte auch hier mit Technologien, die keine durchlaufende Produktion zulassen.

Unsere Vorstellung einer modularen, flexiblen, nachhaltigen und kosteneffizienten Fertigung basiert auf Transportmodulen, die mit den verschiedensten Aggregaten ergänzt werden können. Die Aggregate können auf den Transportmodulen auch ausgetauscht oder das Module durch ein anderes innerhalb der gesamten Fertigungslinie ersetzt werden.

Eine Vielzahl von Aggregaten sind einsetzbar: InkJet, Lackierungen, Beschichtungen wie Flexodruck, Curtain Coating, Schlitzdüsen; Laserbeschriftung und Markierung, Lasercutting, sensorische Sortierung von Fehlbogensortierung und vieles mehr. Je nach Anforderung ist auch eine Integration vorhandener Technologien möglich.